

# Respekt!



Gewerkschaftliche  
Bildungsarbeit | Vorstand

## Eine Kooperation der IG Metall und der Initiative »Respekt! Kein Platz für Rassismus«





## Inhaltsverzeichnis

- Die Initiative
- Die Schilderaktion
- Die Partnerschaft
- Die Materialien
- Die ersten Schritte
- Ansprechpartner



## Aus dem Sport in die Betriebe



Zwei Respekt!-Botschafter im Gespräch: Schauspieler Peter Lohmeyer und Horst Eckel, ehemaliger deutscher Profi-Fußballer.

- Ihre Wurzeln hat die Respekt!-Initiative im Sport. Immer wieder kommt es auf Fußballplätzen zu fremdenfeindlichen Zwischenfällen mit rassistischen Schmähungen durch Zuschauer aber auch zwischen Spielern auf dem Platz.
- Auslöser für die Respekt!-Initiative waren rassistische Pöbeleien gegen einen nigerianischen Fußballer im Jahre 2007.
- Mit dem Slogan »Kein Platz für Rassismus« ging es zunächst darum, gegen Fremdenfeindlichkeit auf dem grünen Rasen und bei den Fußball-Fans Position zu beziehen.



## Die Macher

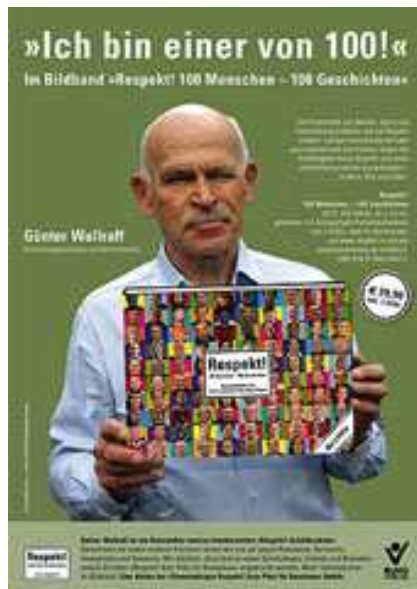
Gegründet wurde die Initiative von Kris-Patrick und Lothar Rudolf.

»Respekt! Kein Platz für Rassismus« – ist das Motto der bundesweiten Initiative, die für mehr Respekt und Toleranz in der Gesellschaft wirbt.

»Respekt! Kein Platz für Rassismus« ist eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main.



## Was bedeutet Respekt?



Günter Wallraff, Enthüllungsjournalist

- Respekt ist ein vielschichtiger Begriff mit vielen Facetten.
- Respekt ist Wertschätzung und Achtung gegenüber anderen Personen und Dingen.
- Respekt wird häufig gefordert, seltener anderen entgegen gebracht.
- Respekt ist eine der wichtigsten Grundlagen für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen.



## Die Initiative »Respekt!« setzt sich ein für:

- Toleranz
- Gleichberechtigung
- Fairness
- Solidarität
- Gerechtigkeit
- Anerkennung



... und bezieht Stellung gegen jede Form von Diskriminierung  
wie beispielsweise:

- Vorurteile
- Intoleranz
- Mobbing
- Sexismus
- Rassismus
- Homophobie



## Die Botschaft verankern: Position beziehen mit dem Respekt!-Schild



Metallschild der Initiative, Größe ca. 20 x 30 cm

- Möglichst viele Vertrauensleute, Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter und Schwerbehindertenvertreter beteiligen.
- In möglichst vielen Betrieben »Respekt!«-Schilder anbringen.
- Durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die höchstmögliche Aufmerksamkeit für die Initiative erreichen.
- Der Respekt!-Gedanke wird durch die Gewerkschaftliche Bildungsarbeit der IG Metall unterstützt und begleitet.





## Die bundesweite Schilderaktion – Beispiele



1. Frankfurter Buchmesse



2. IG Metall-Vorstand, main\_forum



3. CineStar, Bremen



4. Eintracht Frankfurt, Commerzbank-Arena



5. Fvgg.1903 Mainz-Mombach e.V.



6. Ernst-Reuter-Schule, Frankfurt



Die Schirmherrin der Initiative:  
»Es ist immer ein „Wir“!«



Steffi Jones, Präsidentin des Organisationskomitees der FIFA-Frauen-WM 2011, unterstützt die Initiative.

Weitere prominente Botschafter:

Viele prominente und engagierte Menschen aus dem Sportbereich, dem Fernsehen, aus Unternehmen und Vereinen unterstützen bereits die Initiative. Sie haben sich mit dem Respekt!-Schild fotografieren und filmen lassen und beziehen so öffentlich Position.





## Auch die IG Metall bekennt sich zu »Respekt!«:



Bertin Eichler, geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied der IG Metall

»In den Betrieben kommen täglich eine Vielzahl von Menschen zusammen, mit unterschiedlichen sozialen, politischen und religiösen Hintergründen.

Die IG Metall setzt Zeichen für Solidarität, Würde, Anerkennung und Respekt am Arbeitsplatz. Diese Werte sind nach Auffassung der IG Metall Maßstab des Handelns in den Betrieben und in der Politik.

Um diese Werte zu unterstützen beteiligt sich die IG Metall an der Initiative Respekt!«

(Bertin Eichler)



## Warum unterstützt die IG Metall die »Respekt!«-Initiative:



- »Einer der Grundwerte für uns Gewerkschafter ist die Solidarität der Beschäftigten untereinander.
- Wichtig ist auch der Respekt vor der Leistung der Beschäftigten. Dazu gehört beispielsweise, dass Arbeitnehmer für die gleiche Arbeit auch gleichen Lohn erhalten.
- Wir positionieren uns aber nicht nur gegen Lohn-dumping. Ein respektvolles Miteinander ist für uns selbstverständlich. Jede Form von Rassismus und Diskriminierung widerspricht unserer Vorstellung von Gerechtigkeit.«

(Bertin Eichler)

## Das »Respekt!«-Paket mit den Materialien:



Ein Respekt!-Paket enthält:

- ein Metallschild »Respekt! Kein Platz für Rassismus«
- den Bildband »Respekt! 100 Menschen – 100 Geschichten«
- das Kinderbuch »Was ist eigentlich Rassismus?«
- einen »Respekt!«-Ball
- das »Antiidiotikum«
- den Emaille-Pin »Respekt!«
- das »Respekt!-Magazin«



## Das »Respekt!«-Schild



Das Metallschild »Respekt! Kein Platz für Rassismus« ist die öffentliche Botschaft und symbolischer Repräsentant der Initiative.

Ziel ist es, das »Respekt!«-Schild möglichst öffentlichkeitswirksam zu installieren.

Um dies zu erreichen, ist es wichtig, schon im Vorfeld möglichst viel Kolleginnen und Kollegen und Arbeitgeber zu informieren und zum Mitmachen zu animieren.



### Der Bildband »Respekt! 100 Menschen – 100 Geschichten«



100 prominente Menschen erklären, wie sie über Respekt denken, was sie in diesem Zusammenhang erlebt haben oder wie sie respektvoll handeln. Es sind manchmal lustige, manchmal traurige, oft beeindruckende und manchmal auch dramatische Geschichten, die die Vielfalt des Begriffs ausleuchten und – in Wort, Bild und Video festgehalten sind. Der Bildband zeigt Menschen, die Anerkennung erfahren haben, aber auch Respektlosigkeit und die über beides berichten.

## Das Kinderbuch »Was ist eigentlich Rassismus?«



Malte und Emil sind Freunde. Malte hat helle Haut und blonde Haare und Emil dunkle. Die beiden verbringen jede freie Minute miteinander. Aber eines Tages auf dem Schulweg begegnen sie älteren Jugendlichen und auf einmal wird es brenzlig ... In verschiedenen Situationen werden die beiden Freunde mit Rassismus und Vorurteilen konfrontiert.





## Der »Respekt!«-Fußball



... bringt gute Laune und den ultimativen Kick.  
Die »Respekt!«-Bälle gibt es in zwei Ausführungen:  
das Modell »Player« in weiß und eine IG Metall-  
Variante in rot. Beide sind gut für den Trainings-  
und Spielbetrieb geeignet.



## Das Antiidiotikum® – Allheilmittel gegen alle Formen von Respektmangel



Respektvolles Verhalten kann und sollte jeder praktizieren. Falls doch Mangelerscheinungen im Betrieb auftreten: Das Antiidiotikum® hilft bei allen Formen und Fällen von Respektlosigkeit. Es hilft bei Intoleranz, bei rassistischen, fremdenfeindlichen oder homophonen Äußerungen oder auch diskriminierendem oder sexistischem Verhalten: Einfach das Antiidiotikum® anbieten. Antiidiotikum® hilft auch gegen Denkschablonen und Vorurteile.



## Der »Respekt!«-Pin aus Emaille



Der kleine Bruder des »Respekt!«-Schildes:

Der »Respekt!«-Pin mit einer Nadel zum Anstecken ist klein und funktioniert ganz nach dem Motto »Kleine Botschaft – große Wirkung!«. Er gehört einfach an jedes Kleidungsstück. Damit verankern wir die Botschaft noch mehr!



## Das »Respekt!-Magazin«



Im »Respekt!-Magazin« geht es um Menschen, um Fußball, um Kultur, um spannende Geschichten, um Aktionen und Events rund um die Respekt!-Initiative.

Das »Respekt!-Magazin« erscheint vier Mal im Jahr deutschlandweit und ist kostenlos.

# »Respekt! – Kein Platz für Rassismus«



Gewerkschaftliche  
Bildungsarbeit | Vorstand

## Die Respekt!-Torwand





## Was sind die ersten Schritte im Betrieb?

### 1. Über die Initiative informieren:

Möglichst viele Kolleginnen und Kollegen für die Initiative interessieren, sie für die Schilder-Aktion begeistern und zum Mitmachen animieren.

### 2. Respekt!-Material offensiv einsetzen:

z. B. Respekt!-Pins verteilen, Respekt!-Fußball-Spiel organisieren, Bildband an interessierte Kolleginnen und Kollegen sowie Betriebsräte ausleihen.

### 3. Einzelpersonen mit Respekt!-Schild fotografieren

### 4. Presseinformation starten

### 5. Schildanbringung im Betrieb organisieren



## Ansprechpartner und Kommunikationswege

### **IG Metall:**

**Michael Korsmeier**

Telefon: 069 - 66932063

Mobil: 0160 - 5331106

E-Mail: michael.korsmeier@igmetall.de

### **Respekt!:**

**Lothar Rudolf**

Telefon: 069 - 403566910

Mobil: 0151 - 50435811

E-Mail: rudolf@respekt.tv

**Kris-Patrick Rudolf**

Telefon: 069 - 403566911

Mobil: 0160 - 96219839

E-Mail: kris-patrick.rudolf@respekt.tv

### **Weitere Informationen unter:**

[www.respekt.tv](http://www.respekt.tv)

[www.igmetall.de/respekt](http://www.igmetall.de/respekt)